

HESSEN



Strukturelle und operative Umsetzung neuer Regelungen nach dem HKJGB zur Qualität in Hessen - Erweiterung des Fortbildungsangebots für Fachberatungen

# Übersicht der Qualifizierungsangebote für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen

Stand: 12.11.2021



# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht der Qualifizierungsangebote für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen</b>	<b>3</b>
<b>Grundlagenkurs</b>	<b>5</b>
BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung als Schlüssel zur Weiterentwicklung	5
<b>Inhaltliche Vertiefung von Schwerpunkten</b>	<b>6</b>
Interkulturelle Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit stärken	7
Kinderrechte in Einrichtungen	8
Digitale Medien & Beobachtung und Dokumentation	9
Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien stärken	10
<b>Methodische Vertiefung von Schwerpunkten</b>	<b>12</b>
Veränderungsprozesse begleiten	13
Kitas individuell begleiten – Hospitationen zur BEP-Umsetzung	14
Videoanalyse als Fachberatung effektiv einsetzen - Blicke schärfen	15
Verstehen und unterstützen von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen im Rahmen der BEP- und SP-Kita-Fachberatung	16
<b>Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen in Hessen</b>	<b>17</b>
<b>Termine und Kursanmeldung</b>	<b>36</b>

# Übersicht der Qualifizierungsangebote für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen

Die neun Qualifizierungsangebote bauen sich, wie in Abb. 1 zu sehen ist, in drei Gruppen auf, die sehr enge Verbindungen zueinander aufweisen und gleichzeitig jeder Fachberatung ermöglichen, individuelle Schwerpunkte in der eigenen Qualifizierung zu setzen

Dreh- und Angelpunkt bildet dabei der Grundlagenkurs „BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung als Schlüssel zur Weiterentwicklung“, der insgesamt vier Tage dauert (3 Tage plus Follow-Up-Tag) und gleichermaßen für die Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen relevant ist, da er an den Bedarfen und Themen der dort tätigen Fachberatungen anknüpft. Zusätzlich wurden inhaltliche und methodische Vertiefungsangebote zu acht Schwerpunkten entwickelt, die jeweils drei Tage (inkl. Follow-Up-Tag) umfassen.

Die vier *inhaltlichen Vertiefungsangebote*, die jeweils drei Tage dauern (2 Tage plus Follow-Up-Tag), thematisieren anhand eines bestimmten Schwerpunktthemas, wie BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen die Einrichtungen prozesshaft begleiten und sie bei der Umsetzung des BEP unterstützen können. Dabei nimmt die Fachberatung auch weitere pädagogische Schlüsselprozesse, wie z.B. (sprachliche) Bildung in Alltagssituationen, Beobachtung und Dokumentation oder die Kooperation mit anderen Institutionen in den Blick.

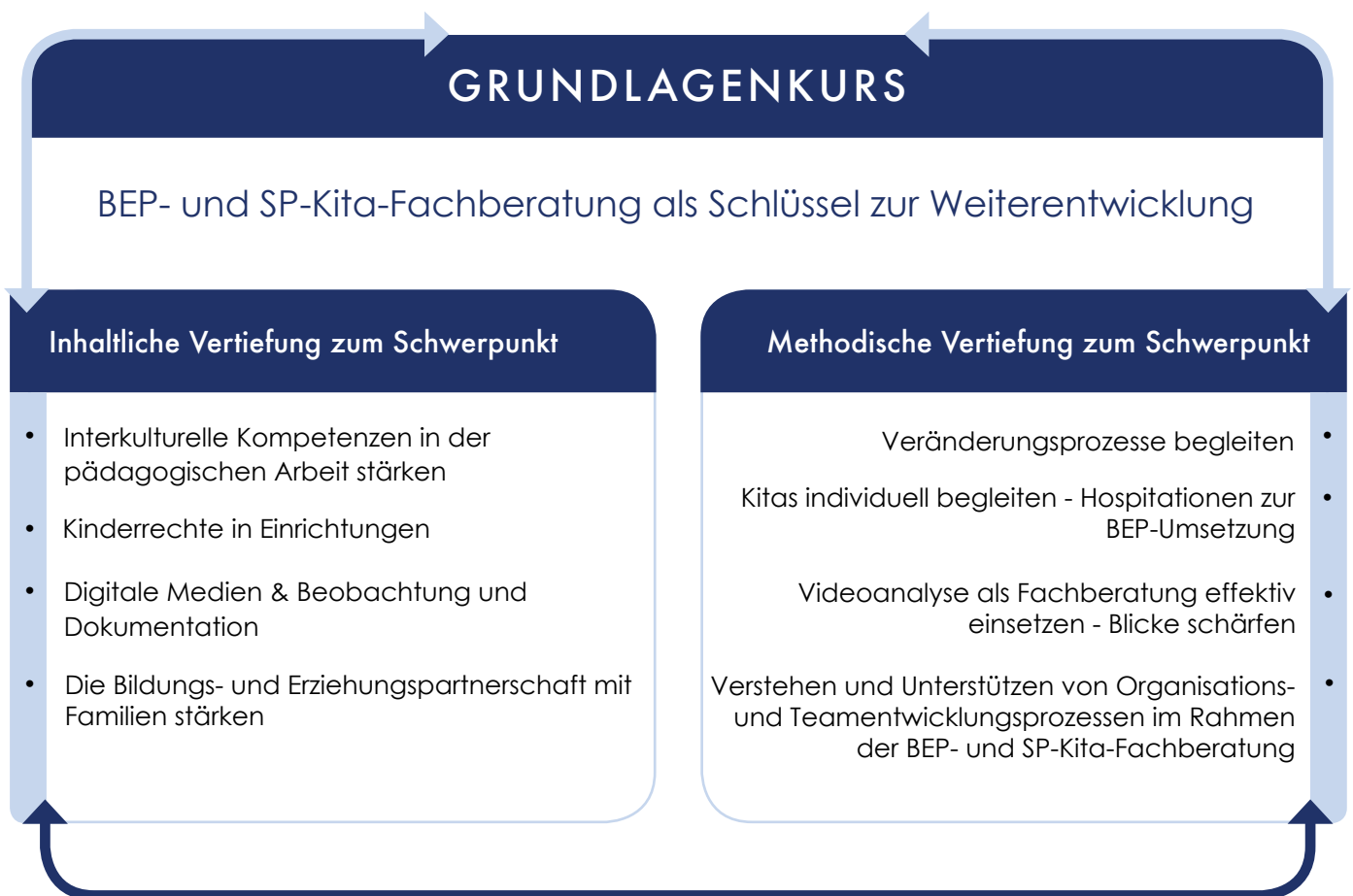
In den vier *methodischen Vertiefungsangeboten*, die jeweils drei Tage dauern (2 Tage plus Follow-Up), erwerben BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen spezifische methodische Kompetenzen, die für die BEP-Beratung bzw. Schwerpunkt-Beratung zielführend sind. Sie erlangen Klarheit darüber, wie bestimmte Methoden einzusetzen sind und erproben diese praktisch.

Alle acht Vertiefungsangebote zu den Schwerpunkten orientieren sich an den folgenden Grundsätzen, um einen möglichst hohen Kompetenzzuwachs bei den teilnehmenden Fachberatungen zu erreichen:

- die Kurse finden in kleinen Gruppen statt (10-16 Fachberatungen)
- die Zusammensetzung der Teilnehmenden in einem Kurs bleibt gleich
- die Kurse sind ko-konstruktiv aufgebaut und unterstützen die lernende Gemeinschaft der Fachberatungen
- die Kurse sind kompetenz- und praxisorientiert und bieten eine große methodische Vielfalt (z.B. durch praktische Übungen, Fallarbeit, Reflexion)
- die Kurse sind transferorientiert und bieten zusätzlich immer einen Follow-Up-Tag an, bei dem die Teilnehmenden die neuen Praxiserfahrungen reflektieren und weiterentwickeln können
- in allen Kursen (unabhängig vom Schwerpunkt) werden immer wieder die zentralen Botschaften des BEP thematisiert und Querverbindungen zu den anderen Vertiefungsangeboten der Schwerpunkte gezogen
- in den Kursen werden moderne (auch digitale) Fortbildungs- und Lernformate genutzt

# Übersicht der Qualifizierungsangebote für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen

BEP- und SP-Kita-Fachberatung - Kursübersicht



**Aktuelle Termine finden Sie unter: <https://bep-connect.de/>**

# Grundlagenkurs

## BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung als Schlüssel zur Weiterentwicklung

### Im Überblick

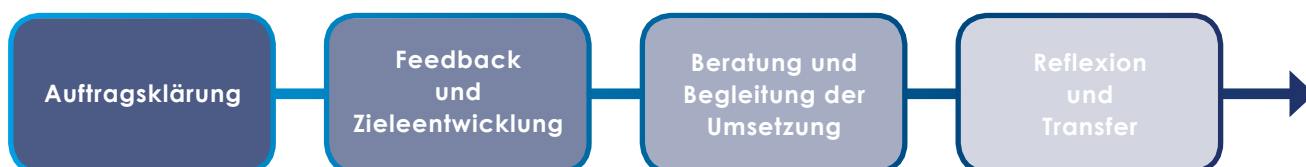
Der Kurs eignet sich besonders für Fachberatungen, die neu in die BEP- und SP-Kita Fachberatung einsteigen. Bei der Entwicklung dieses Kurses wurden Erfahrungen, Methoden und Materialien des bisherigen BEP-Moduls für Fachberatungen berücksichtigt und weiterentwickelt. Fachberatungen, die in Hessen in den zurückliegenden Jahren das entsprechende Modul besucht haben, können daher ebenfalls vom überarbeiteten Grundlagenkurs profitieren

### Zielgruppen der Qualifizierung sind Fachberatungen:

- der öffentlichen Jugendhilfe und die freigemeinnützigen Träger mit oder ohne Dienst- /Fachaufsicht, die Tageseinrichtungen kontinuierlich zur pädagogischen Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen beraten
- für Schwerpunkt-Kitas (mit hohem Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund oder aus einkommensschwächeren Familien) im Bundesprogramm Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Der Kurs versetzt die teilnehmenden Fachberatungen in die Lage, die Einrichtungen im Sinne der BEP-Fachberatung und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung prozesshaft zu begleiten und zu beraten. Sie erwerben vertiefte BEP-Kenntnisse – insbesondere in der Beobachtung und Reflexion der praktischen BEP-Umsetzung. Sie nehmen die Arbeit der SP-Kita-Fachberatung in den Blick. Sie kennen das Prozessmodell (siehe Abb.) und haben Materialien und Methoden kennen gelernt, um die einzelnen Schritte der zu beratenden Einrichtung sinnvoll zu unterstützen. Als wichtige Voraussetzung dafür haben sie ihre Rolle reflektiert und geklärt, um mögliche Rollenkonflikte schon im Vorfeld zu beheben.

### Vier Schritte in der BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung im Sinne der BEP-Qualifizierung



### Die Ziele des Grundlagenkurses sind:

- Die Fachberatungen entwickeln ein vertieftes Verständnis der Grundsätze und Prinzipien des BEP und wie diese in der Praxis konkret umgesetzt werden.
- Sie lernen das Konzept der BEP-Fachberatung und auch die Spezifika der SP-Kita-Fachberatung kennen und reflektieren ihre Rolle und Aufgaben im Beratungsprozess.
- Sie lernen die Methoden und Materialien für die einzelnen Schritte der Beratung kennen.
- Sie erarbeiten ein eigenes „Beratungsportfolio“ anhand von Reflexionsfragen:
  - > Was macht Qualität einer prozesshaften Beratung im Sinne des BEP und in der Rolle der SP-Kita-Fachberatung aus?
  - > Welche Tätigkeiten gehören dazu?
  - > Wo fühle ich mich sicher, wo sehe ich bei mir noch Entwicklungsbedarf?
  - > Welches Zeitkontingent steht mir für die Beratung jeder einzelnen Einrichtung zur Verfügung?
- Sie erproben das Beratungskonzept in der Praxis und reflektieren gemeinsam ihre Erfahrungen, z.B. durch Transferübungen, Rollenspiele, Fallbesprechungen und kollegiale Beratung.
- Sie lernen die weiteren Vertiefungsangebote der Schwerpunkte kennen und entwickeln eine Vorstellung über den weiteren eigenen Qualifizierungsprozess
- Sie erlangen Sicherheit im Hinblick auf rechtliche Anforderungen (HKJGB) und Ausführungsbestimmungen zur Qualitätspauschale Kita und Kita Fachberatung (BEP, bzw. Schwerpunkt Kita) sowie Dokumentationspflicht



## Inhaltliche Vertiefung von Schwerpunkten

- Interkulturelle Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit stärken
- Kinderrechte in Einrichtungen
- Digitale Medien & Beobachtung und Dokumentation

# Interkulturelle Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit stärken

## Im Überblick

Die Inhaltliche Vertiefung zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit stärken“ zielt darauf ab, BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen für die Beratung und Begleitung von Einrichtungen mit einer kulturellen und sprachlichen Vielfalt und den damit einhergehenden Herausforderungen zu stärken. Hierfür werden mit den Teilnehmenden zahlreiche Methoden erprobt, die sowohl in Gruppensettings mit Teams als auch in der Einzelberatung mit Einrichtungsleitungen gut anwendbar sind.

## Themenschwerpunkte des Kurses:

Reflexion des Kulturbegriffs, Anti-Bias Ansatz mit der Unterscheidung von Stereotypen und Vorurteilen, Reflexion von Machtverhältnissen und deren Auswirkung auf die Zusammenarbeit. Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen: Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt, Bild vom Kind, Stärkung der Basiskompetenzen der Kinder, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

## Die Ziele der inhaltlichen Vertiefung sind:

- Die Fachberatungen entwickeln ein vertieftes Verständnis der Grundsätze und Prinzipien interkultureller pädagogischer Arbeit und wie diese in der Praxis konkret umgesetzt werden können.
- Sie lernen Indikatoren für eine positive interkulturelle Praxis im Sinne des BEP kennen.
- Sie erarbeiten anhand von Praxisfällen ein mögliches Vorgehen in der Beratung.
- Sie erwerben methodische Kompetenzen zur Sensibilisierung und Reflexion eigener Kultur und Denkmuster.
- Sie reflektieren verschiedene verwandte Aspekte des Themas und deren Auswirkung auf die pädagogische Arbeit im Hinblick auf interkulturelle Kompetenzen, insbesondere: Inklusion, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern, alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Kinderrechte und Partizipation, sowie Konzepte der Anti-Bias-Pädagogik (Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung).



# Kinderrechte in Einrichtungen

## Im Überblick

Der Kurs versetzt Fachberatungen in die Lage, Einrichtungen gezielt bei der Auseinandersetzung mit den Rechten der Kinder zu beraten und zu begleiten. Hintergründe dazu sind die UN-Kinderrechtskonvention, SGB VIII, Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG), Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessische Verfassung, die Reckahner Reflexionen (als Hilfestellung zur Ethik pädagogischer Beziehungen) und auch die physischen und psychischen Grundbedürfnisse von Kindern. Diese Grundlagen werden gemeinsam zum einen vor dem Hintergrund des BEP und zum anderen vor dem Hintergrund der pädagogischen Praxis reflektiert. Als methodisches Handwerkzeug erhalten die teilnehmenden Fachberatungen Anleitungen für Fallarbeit oder Rollenspiele, die sie in unterschiedlichen Beratungssituationen einsetzen können. Darüber hinaus bekommen die Fachberatungen fundiertes Grundlagenwissen zur Ethik pädagogischer Beziehungen (Reckahner Reflexionen) und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten, um die Einrichtungen vor Ort konstruktiv bei der Weiterentwicklung der Ethik der pädagogischen Beziehungen im Sinne des BEP zu unterstützen.

## Theoretische Grundlagen:

- Grundlagen der Partizipation: Begriffsbestimmung, Gesetzliche Grundlagen, UN Kinderrechtskonvention (Kinderrechte), Stufen und Formen der Partizipation, Rolle und Aufgaben aller an der Partizipation beteiligten Personen (pädagogische Fachkräfte, Eltern/Familien, Leitung, Träger)
- Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen: das Bild vom Kind, physische und psychische Bedürfnisse von Kindern, Bildungsverständnis, das Demokratieprinzip, soziale und emotionale Kompetenzen, Ko-Konstruktion, Alltagskompetenzen, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

## Die Ziele der inhaltlichen Vertiefung sind:

- Sie setzen sich mit den gesetzlichen Grundlagen der Kinderrechte, dem Charakter der Konvention und den physischen und psychischen Grundbedürfnissen von Kindern auseinander. Dabei werden die Bezüge zum BEP und zur konkreten pädagogischen Praxis und dem Alltag intensiv besprochen.
- Sie können enge Verknüpfungen zu den Themen Schutz, Beteiligung, Förderung, Inklusion und Partizipation, Kindeswohl, Bildung, Bildungspartnerschaft mit Eltern und den Bildungsbereichen des BEP ziehen.
- Sie erwerben verschiedene methodische Kompetenzen dazu, wie Sie im Beratungs- und Coachingprozess die Rechte des Kindes thematisieren und reflektieren können und wie Sie die Fachkräfte ermutigen können, den Kindern ihre Rechte zu vermitteln und aktiv in der Kindertageseinrichtung zu verankern.
- Sie unterstützen die Fachkräfte darin sich im Rahmen der Information und Auseinandersetzung zu den Kinderrechten auch mit anderen Bildungsorten und Institutionen, wie Familie, Schule oder Beratungseinrichtungen zu vernetzen.
- Sie reflektieren Situationen (z.B. den Umgang mit Verletzungen von Kinderrechten durch Fachkräfte oder Familien) und erwerben Handlungskompetenzen zum Umgang damit
- Alle teilnehmenden Fachberatungen reflektieren ihre Rolle und Beratungsaufgaben im Hinblick auf das Thema (auch im Hinblick auf mögliche Rollenkonflikte) und bereiten den Transfer in die eigene Beratungspraxis vor.



# Digitale Medien & Beobachtung und Dokumentation

## Im Überblick

Die inhaltliche Vertiefung „Digitale Medien & Beobachtung und Dokumentation“ zielt darauf ab, BEP- und SP-Kita-Fachberatungen für die Beratung und Begleitung von Einrichtungen im Hinblick auf den Einsatz von und die Arbeit mit digitalen Medien vorzubereiten. Der Schlüsselprozess Beobachtung und Dokumentation bietet hierfür ideale Anknüpfungspunkte, da Fachkräfte unmittelbar die innovativen Chancen und Möglichkeiten von digitalen Medien nutzen können. Diese liegen in der umfassenden Begleitung individueller Bildungsprozesse von Kindern. Im Sinne einer inklusiven Bildung und Teilhabe, sind digitale Medien sehr gut geeignet, allen Kindern gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

Beobachtung und Dokumentation werden als Arbeitsgrundlage für pädagogische Fachkräfte im Hinblick auf Begleitung und Unterstützung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse gesehen sowie um Bedürfnisse, Kompetenzen und Interessen der Kinder zu kennen. BEP- und SP-Kita-Fachberatungen haben hierbei die Aufgabe, die pädagogischen Fachkräfte kompetent zu begleiten und zu beraten.

## Die Ziele der inhaltlichen Vertiefung sind:

- die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen entwickeln ein reflektiertes Verständnis von Beobachtung und Dokumentation im Sinne des BEP
- Kennenlernen von kompetenzorientierten Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, strukturierten und freien Verfahren, sowie KISS
- Sie erarbeiten ein konkretes Vorgehen für die Beratung von Einrichtungen zu diesem Thema
- Sie können Einrichtungen in der Beratung unterstützen, die bestehende Praxis zur kompetenzorientierten Beobachtung und Dokumentation im Sinne des BEP ggf. auch mithilfe digitaler Medien weiterzuentwickeln
- Sie entwickeln eine eigene Haltung zu digitalen Medien, Beobachtung und Dokumentation und können diese auf die Arbeit mit Teams übertragen
- Transfer von Beobachtungen in pädagogisches Handeln
- Sie lernen die Einsatzbereiche von digitalen Medien in Kindertageseinrichtungen kennen (im Hinblick auf die pädagogische Arbeit mit den Kindern, aber auch in der Kommunikation mit Eltern sowie im Bereich von Beobachtung und Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Team)
- Sie reflektieren den Einsatz von digitalen Medien im Hinblick auf die Entwicklungsaufgaben von Kindern und den Mehrwert, den digitale Medien für den Bildungs- und Dokumentationsprozess bringen können
- die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen testen digitale Medien und Apps
- Sie kennen Grundkenntnisse der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

# Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien stärken

## Im Überblick

Das Schwerpunktangebot „Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien stärken“ zielt darauf ab, Fachberatungen für die Beratung und Begleitung von Einrichtungen im Hinblick auf eine gelingende Bildungspartnerschaft mit Eltern und weiteren Bildungspartnern, sowie die damit verbundenen Bildungschancen der Kinder vor dem Hintergrund des BEP zu stärken. Die Bildung und Erziehung von Kindern ist eine gemeinsame Aufgabe von Familie und Bildungseinrichtungen.

Wird die Beziehung zu den Eltern als „Partnerschaft“ verstanden, so sollten beide Seiten die Verantwortung teilen und als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten<sup>1</sup>. Ob eine Bildungspartnerschaft besteht, wird nicht aus der institutionellen, sondern direkt aus der kindlichen Perspektive betrachtet. Dies bedeutet, dass Bildungspartnerschaft nicht zu Beginn von einer Seite definiert wird und die andere Seite dann dazu „eingeladen“ wird. Vielmehr versteht der BEP „Bildungspartnerschaft“ als das Ergebnis eines gemeinsam geführten Verständigungsprozesses<sup>2</sup>.

## Die Ziele der inhaltlichen Vertiefung sind:

- Die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen reflektieren für sich das in BEP begründete Verständnis von Bildungs- und Erziehungspartnerschaft unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse z.B. aus der Studie der Bertelsmann Stiftung.
- Vermittlung eines transparenten Verständnisses für den Begriff der wertschätzenden Haltung (theoretische Definition mit zentralen Arbeitsbegriffen wie z.B. Ko-Konstruktion, Kind im Mittelpunkt, Bild vom Kind etc.)
- Die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen lernen Praxisbeispiele für eine ko-konstruktive Bildungs- und Erziehungspartnerschaft vor dem Hintergrund der Vielfalt von Familien kennen.
- Kennenlernen der hessischen Initiativen, wie z.B. der Aktionsplan Vielfalt und Akzeptanz oder die Broschüre „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung“
- Die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen reflektieren anhand von konkreten Fällen, wie Einrichtungen die bestehende Praxis verändern können, um die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu stärken.
- Sie erarbeiten gemeinsam Methoden, wie sie die Einrichtungen beraten können, die die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien weiterentwickeln möchten.
- Entwicklung von Fähigkeiten durch selbstreflexives Erkennen der eigenen Rolle als Fachberatung, sowie der damit in Verbindung stehenden Haltung und ihrer situativen Handlungsmöglichkeiten

1 Textor, (2005). Elternarbeit im Kindergarten. Ziele, Formen, Methoden. Neuaufl. Norderstedt: Books on Demand

2 Paulsteiner & Kofler (2013). Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern im Kontext des Hessischen Bildungsplanes. Dokumentation der Ergebnisse des Expertenworkshops am 17.9.2013 in Wiesbaden (unveröffentlichtes Dokument)



## Methodische Vertiefung von Schwerpunkten

- Veränderungsprozesse begleiten
- Kitas individuell begleiten – Hospitationen zur BEP-Umsetzung
- Videoanalyse als Fachberatung effektiv einsetzen - Blicke schärfen
- Verstehen und unterstützen von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen im Rahmen der BEP- und SP-Kita-Fachberatung



# Veränderungsprozesse begleiten

## Im Überblick

Der Kurs versetzt Fachberatungen in die Lage, Einrichtungen bei der Umsetzung des BEP systematisch und zielgerichtet zu begleiten und zu stärken, auch im Kontext ihrer Arbeit als SP-Kita-Fachberatung. Dabei steht der Prozess der BEP-Umsetzung der Einrichtung und die Einrichtung selbst als lernende Organisation im Mittelpunkt. Die Fachberatung tritt nicht als Problemlöser oder Feuerwehr für dringende Probleme auf, sondern gestaltet gemeinsam mit der Leitung und dem Team den Lernprozess der Einrichtung mit.

Als Handwerkszeug und Grundlage dienen Methoden aus der Prozessbegleitung und Coaching-Methoden, die im Kurs gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet werden und auch praktisch ausprobiert werden. Zudem wird im Kurs intensiv an der Haltung als Prozessbegleitung und Coach gearbeitet, so dass die Teilnehmenden in späteren Beratungsprozessen sicher in ihrer Rolle sind.

Der Kurs eignet sich besonders für Fachberatungen und SP-Kita Fachberatungen, die bereits Gelegenheit hatten, Einrichtungen über einen längeren Zeitraum bei der BEP-Umsetzung zu begleiten.

## Die Ziele der inhaltlichen Vertiefung sind:

- Die Fachberatungen erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis von Prozessbegleitung und Coaching, das sie in ihrer Rolle als Fachberatung zur BEP-Umsetzung stärkt oder auch in ihrer Arbeit als SP-Kita-Fachberatung anwendbar ist
- Die Fachberatungen lernen die Auftragsklärung als zentralen Prozessschritt kennen und erarbeiten sich Möglichkeiten, die Auftragsklärung praktisch zu gestalten und Lösungen für die Dokumentation (z.B. Verträge mit Einrichtungen)
- Für die Analyse des Ist-Stands, zur Zielentwicklung und zur Reflexion des Veränderungsprozesses eignen sich die Fachberatungen verschiedene Methoden an (wie z.B. systemische Fragetechniken, die SWOT-Analyse, die Timeline usw.), die sinnvoll für die BEP-Umsetzung und bei der Arbeit als SP-Kita-Fachberatung eingesetzt werden können
- Herausfordernde Situationen im Beratungsprozess (wie z.B. Widerstände) werden gemeinsam analysiert und Lösungsmöglichkeiten dafür entwickelt
- Die Fachberatungen erhalten über die praktische Arbeit mit Beispielen ein vertieftes Verständnis des BEP und praktischer Umsetzungsmöglichkeiten.

# Kitas individuell begleiten – Hospitationen zur BEP-Umsetzung

## Im Überblick

Der Kurs versetzt BEP und SP-Kita-Fachberatungen in die Lage, Einrichtungen bei der Umsetzung des BEP mithilfe von Hospitationen systematisch zu begleiten – auch in ihrer Rolle als SP-Kita-Fachberatung. Ein sinnvoller Beratungsschritt für die BEP-Fachberatung ist eine Hospitation mit dem Fokus auf die BEP-Umsetzung. Neben der internen Reflexion durch das Kita-Team ist eine externe Sicht der Fachberatung für den Beratungsprozess sehr zielführend.

Im Kurs „Hospitationen zur BEP-Umsetzung“ erfahren Fachberatungen, wie sie diesen Beratungsschritt methodisch und fachlich sinnvoll umsetzen können.

Das Schwerpunktangebot zielt darauf ab, eine intensive Auseinandersetzung mit der pädagogischen Praxis im Hinblick auf die Umsetzung des BEP zu erreichen. Im Kurs werden Indikatoren für die BEP-Umsetzung gemeinsam erarbeitet und Fachberatungen lernen, dies im BEP-Fachberatungsprozess gezielt anzuwenden und einzusetzen.

Der Kurs eignet sich besonders für Fachberatungen, die bereits Gelegenheit hatten, Einrichtungen über einen längeren Zeitraum bei der BEP-Umsetzung zu begleiten und die zeitlichen Ressourcen besitzen, um Hospitationen anbieten zu können.

## Die Ziele der methodischen Vertiefung sind:

- Die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen erhalten über Fallbeispiele ein vertieftes Verständnis des BEP und seiner Umsetzung in der Praxis.
- Sie erfahren die Themen: Rolle, Rollenklärung und Auftragsklärung als zentrales Element zur gelingenden Hospitation.
  - > *Selbst- und Fremdwahrnehmung*
  - > *Veränderung im System durch externe Hospitation*
- Sie lernen Materialien und Methoden kennen, die sie zur Hospitation mit dem Fokus auf die „BEP-Umsetzung“ einsetzen können
- Sie erarbeiten sich ein Konzept für die Hospitation und für die Zusammenfassung der Ergebnisse
- Sie erproben Gesprächstechniken, mit denen sie nach der Hospitation, das Beobachtete wertschätzend und zielführend rückspiegeln können.

# Videoanalyse als Fachberatung effektiv einsetzen- Blicke schärfen

## Im Überblick

Der Kurs versetzt BEP- und SP-Kita-Fachberatungen in die Lage, Einrichtungen, bzw. Teams bei der Weiterentwicklung ihres Interaktionsverhaltens individuell und systematisch zu begleiten. Dabei geht es nicht darum, selbst Videos zu drehen und diese zu analysieren, sondern vielmehr darum mit beispielhaften Videosequenzen im Sinne einer Blickschulung das Interaktionsverhalten von pädagogischen Fachkräften in Einrichtungen weiterentwickeln zu können.

Die Fachberatungen erfahren in diesem Kurs, wie sie Einrichtungen dabei unterstützen können, mit Videoanalysen Vorstellungen von positiven Interaktionsverhalten im Sinne des BEP erfahrbar zu machen und individuelle Lernziele zu definieren

Anhand von ressourcenorientierter Videoarbeit, erlernen die BEP- und SP- Kita-Fachberatungen in diesem Kurs, wie sie den pädagogischen Fachkräften in den Einrichtungen die Möglichkeit geben können, eine Metaperspektive einzunehmen, und ihren Blick zielgerichtet, ressourcenorientiert und professionell auf das eigene Interaktionsverhalten zu richten und eine selbstreflexiv Haltung einzunehmen. Mithilfe von Videoanalyse gelingt es BEP- und SP-Kita-Fachberatungen Teams bei diesen Lernprozessen individuell und ressourcenorientiert zu unterstützen und zu begleiten.

## Die Ziele der methodischen Vertiefung sind:

- Die BEP- und SP-Kita-Fachberatungen erweitern ihre Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der pädagogischen Interaktionsqualität im Sinne des BEP
- Sie vertiefen ihre Kompetenzen im Hinblick auf positives Interaktionsverhalten und die Indikatoren gelingender Interaktionen
- Sie lernen Videoanalyse als Methode in der BEP- und SP-Kita-Fachberatung kennen, erwerben Wissen über Anwendungsmöglichkeiten und Grundsätze der Methode.
- Sie führen eigene Videoanalysen durch, schärfen ihren positiven Blick und erlernen durch Fokussierung auf gelungene Momente der Interaktion ein ressourcenorientiertes Feedback
- Sie erarbeiten ein Modell, wie sie Videoanalysen in eigenen Beratungsprozessen anhand von Items oder Formulierung einer konkreten Fragestellung in verschiedenen Lernorten einsetzen können.



# Verstehen und unterstützen von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen im Rahmen der BEP- und SP-Kita-Fachberatung

## Im Überblick

Der Kurs "Verstehen und unterstützen von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen im Rahmen der BEP- und SP-Kita-Fachberatung" setzt sich mit einigen Aspekten von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen zur Umsetzung des BEP in der Praxis auseinander und eignet sich besonders für Fachberatungen, die Einrichtungen über einen längeren Zeitraum bei der BEP-Umsetzung bzw. bei der Umsetzung der Themen für Schwerpunkt-Kitas begleiten und vertiefte Erfahrungen (inhaltlich und auch methodisch) bei der Begleitung von Einrichtungen in Veränderungsprozessen haben.

Der Kurs versetzt Fachberatungen in die Lage, Einrichtungen bei der Umsetzung des BEP im Sinne der Weiterentwicklung der Organisation ganzheitlich zu stärken. Eine wichtige Rolle spielt neben der Weiterentwicklung der strukturellen Gegebenheiten der Einrichtung die Stärkung der Teamarbeit und der Leitungsperson. Grundlage des Schwerpunktes ist die Sichtweise der systemischen Organisationsentwicklung, die eine ganzheitliche und ressourcenorientierte Sichtweise auf Veränderungsprozesse beinhaltet. Zudem werden Modelle der Teamentwicklung und der Rolle von Leitung behandelt, die als Grundlage für die praktische Arbeit als BEP- bzw. SP-Kita-Fachberatung dienen können. Mithilfe von praktischen Übungen und Fallarbeit erwerben Fachberatungen Kompetenzen für die Arbeit mit den Einrichtungen. Zudem wird im Kurs intensiv an der Rolle und Haltung als BEP- bzw. SP-Kita-Fachberatung gearbeitet. Der Kurs eignet sich besonders als Aufbaukurs des Schwerpunktes „Veränderungsprozesse begleiten“.

## Die Ziele der methodischen Vertiefung sind:

- Die Fachberatungen erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis von Organisations- und Teamentwicklung, das sie in ihrer Rolle als Fachberatung zur BEP-Umsetzung bzw. zur Umsetzung der SP-Kita Themen stärkt
- Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Rolle und den Aufgaben der Fachberatung im Hinblick auf die Umsetzung des BEP und den Themen der SP-Kitas
- Sie lernen wichtige, ausgewählte Grundlagen zu diesem umfassenden Thema kennen
- Sie reflektieren, wie sie als BEP- bzw. SP-Kita-Fachberatung Team- und Entwicklungsprozesse anregen und die Leitung stärken können
- Sie lernen praktische Methoden kennen, wie sie als Fachberatung Team- und Organisationsentwicklungsprozesse im Rahmen des BEP unterstützen
- Anhand von Fallarbeit erarbeiten sich die Fachberatungen ein praktisches und lösungsorientiertes Vorgehen für unterschiedliche Beratungsthemen und Beratungsprozesse
- Beratungs- und Interventionsformen werden deutlich
- Sie schärfen ihren Blick, wie sie als BEP- und SP-Kita-Fachberatung einen besonderen Fokus auf klare Formulierungen von Fragen und Beobachtungen legen
- Im Kurs wird thematisiert, wie die BEP-Fachberatungen und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen sich mit den Unterstützungssystemen der Trägerorganisationen und der öffentlichen Jugendhilfe vernetzen können.



## **Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für BEP- und Schwerpunkt-Kita- Fachberatungen in Hessen**

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Birgit Dettmar-Vehreschild

## Ort

Kassel

## Kontakt

Telefon 0561 17528

Mobil 0172 88330 43

Mail [birgit.dettmar.v@gmail.com](mailto:birgit.dettmar.v@gmail.com)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Erzieherin, Dipl. Soz. Päd. (Univ.)
- Qualitätsmanagerin für soziale Dienstleistungsunternehmen

## Bisherige Tätigkeit

- Erzieherin
- Fachberaterin für ev. Kitas
- Mitarbeiterin im HMSI – Referat Kinder, frühkindliche Bildung

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Julia Diehl-Wadewitz

## Ort

Marburg bzw. Homberg/Ohm

## Kontakt

Telefon 0642 194842 22

Mobil 0151 52605330

Mail [j.wadewitz@gisa-marburg.de](mailto:j.wadewitz@gisa-marburg.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Musikpädagogin (B.A.), Business Coach, Organisationsentwicklerin, Partnerin von profilingvalues®, Erlebnispädagogische Zusatzqualifikation, „Young Women in Public Affairs Award“ (2005- 2. Platz)

## Bisherige Tätigkeit

- Leitung und Referentin der GISA; Sozialer Dienst; freie Mitarbeiterin zur Durchführung erlebnispädagogischer Angebote; Mitarbeiterin einer heilpädagogischen und vollstationären Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit geistiger und mehrfacher Behinderung

# Multiplikator für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Sebastian Follert

## Ort

Darmstadt

## Kontakt

Telefon 0642 16690 236

Mobil 0176 11669028

Mail [sebastian.follert.zb@ekhn-net.de](mailto:sebastian.follert.zb@ekhn-net.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Diplom-Pädagoge
- Projektmanagement-Fachmann

## Bisherige Tätigkeit

- Fachberater für Flüchtlingsarbeit in Kindertagesstätten

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Stilla Gathof

## Ort

Maintal

## Kontakt

Mobil

0157 371281 47

Mail

[Stilla.Gathof@gmx.net](mailto:Stilla.Gathof@gmx.net)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Sozialpädagogin (BA)
- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Psychotherapeutin (HP)
- Systemische Beratung
- Qualitätsmanagement

## Bisherige Tätigkeit

- Pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
- Beratungsstelle – Sachberatung bis Krisenintervention
- Erzieherin und Kitaleitung
- Langjährige Erfahrungen in der Beratung und Gestaltung von Fortbildungsprozessen

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Christine Greilich

## Ort

Frankfurt

## Kontakt

Mobil

0162 25544 87

Mail

[christine.greilich@fachberatung-kita.org](mailto:christine.greilich@fachberatung-kita.org)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Erzieherin
- Diplom Sozialpädagogin
- Master Psychosoziale Beratung und Therapie
- Psychoanalytische Beraterin

## Bisherige Tätigkeit

- Erzieherin
- Bildungsreferentin
- Kitafachberaterin
- Nebenberufliche Praxisreflexion an der Fachhochschule



# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Claudia Günther

## Ort

Darmstadt

## Kontakt

Telefon 0615 140953 28

Mobil 0177 92404 99

Mail [claudia.online@gmx.net](mailto:claudia.online@gmx.net)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Erzieherin - Fachkraft für Integrationspädagogik - Spiel- und Theaterpädagogin
- Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften (B.A.)
- Bildungswissenschaft – Organisation und Beratung (M.A.)

## Bisherige Tätigkeit

- Erzieherin in Tageseinrichtungen für Kinder
- Lehrerin an Fachschulen für Sozialpädagogik
- Fortbildungsdozentin im Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung (afw) der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Karin Maria Günther

## Ort

Eichenzell

## Kontakt

Telefon 0151 120028 05

Mail [karinmaria.guenther@web.de](mailto:karinmaria.guenther@web.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Erzieherin
- Dipl. Sozialpädagogin
- Gestaltberaterin
- Coach

## Bisherige Tätigkeit

- Langjährige Erfahrung als Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Fulda
- Freiberufliche Tätigkeit als Coach und Fortbildnerin für Kindertageseinrichtungen und Tagespfleg

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Corina Jäger

## Ort

Frankfurt am Main

## Kontakt

Telefon 0691 2018495 70

Mobil 0176 215060 44

Mail [corina.jaeger@laghessen.de](mailto:corina.jaeger@laghessen.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Linguistin und Erziehungswissenschaftlerin M.A.
- Hanen-Trainerin
- Multiplikatorin für den Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen (Modul 2: „Der Schlüssel zur Welt“: Sprache (sprachliche Bildung und Förderung), Kreativität, Kunst und Musik
- Systemische Beraterin i.A.
- Elternberaterin und -begleiterin

## Bisherige Tätigkeit

- Fachberaterin Bundesprogramm „Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
- Fachreferentin u.a. für Sprache und Interaktionsqualität, Zusammenarbeit mit Familien und Inklusive Pädagogik

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Sylvia Löffler

## Ort

**Praxis:** Perchstetten1, 35428 Langgöns,

**Postanschrift:** Obergasse 11, 35428 Langgöns

## Kontakt

Telefon 0640 39258 70

Mobil 0171 32685 06

Mail [info@sysloc.de](mailto:info@sysloc.de)

Homepage [www.sysloc.de](http://www.sysloc.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Systemischer Coach (DGFS), M. Sc. Sozialmanagement, Gesprächstherapeutin (GWG), Supervisorin Kinder- und Jugendlichen Therapeutin, Heilpädagogin, Erzieherin, Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST), Mitglied in der Akademie für Neurowissenschaftliches Bildungsmanagement (AFNB)

## Bisherige Tätigkeit

- Langjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin beim Deutschen Kinderschutzbund in Gießen, seit 2016 Multiplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, seit 2014 freiberuflicher Coach in eigener Praxis, seit Mai 2018 freiberuflich tätig mit den Schwerpunkten: BEP, Konzeptentwicklung, Qualitätsentwicklung, Machtmissbrauch und Übergriffe verhindern / Gewaltprävention, Kommunikation, Gesprächsführung, „Mit Begeisterung führen“, Neurowissenschaften, insbesondere: Führungsstrategien, Lernen, Kommunikation

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Andrea Löher

## Ort

Kassel - Grebenstein

## Kontakt

Mobil 0172 82701 29

Mail [loeher.andrea@gmail.com](mailto:loeher.andrea@gmail.com)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Zertifizierte Praxisberaterin Interkulturelle Pädagogik u. Kommunikation
- Elternbegleiterin (Elternchance II) und Kinderschutzfachkraft
- Evaluatorin im Situationsansatz

## Bisherige Tätigkeit

- Leitung von Kindertageseinrichtungen
- Leitung der Beratungsstelle für Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung Nordhessen

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Betina Mann

## Ort

Idstein

## Kontakt

Telefon 0612 65886 68

Mobil 0176 999911 21

Mail [betina-mann@t-online.de](mailto:betina-mann@t-online.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Erzieherin
- Dipl. Sozialpädagogin
- Supervisorin DGSP
- Psychomotorik
- Sensorische Integration

## Bisherige Tätigkeit

- Fortbildung
- Coaching
- Supervision
- Heilpädagogische Fachberatung
- Frühförderung
- Kita-Leitung
- Erzieherin

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Thea Pfeffer

## Ort

Münchwald

## Kontakt

Mobil

0171 95818 86

Mail

[Thea.Pfeffer@t-online.de](mailto:Thea.Pfeffer@t-online.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Diplompädagogin
- Paar- und Familientherapeutin
- Qualitätsbeauftragte für Soziale Einrichtungen

## Bisherige Tätigkeit

- Freie Fortbildnerin für Mitarbeiter/innen, Leiter/innen und Träger von Kindertagesstätten seit 1993, hauptberuflich seit 200



# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Stefanie Salomon

## Ort

Dreieich (nahe Frankfurt)

## Kontakt

Telefon 0607 421107 70

Mail [kontakt@stefanie-salomon.de](mailto:kontakt@stefanie-salomon.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Studium der Sprachwissenschaft, Kinder- und Jugendliteratur und Psychologie M.A.

## Bisherige Tätigkeit

- Fachreferentin für Sprache und interkulturelle Pädagogik
- Autorin für Fachzeitschriften
- Sprachheilbeauftragte Kreis Offenbach
- KiSS-Sprachexpertin
- Leitung von Arbeitskreisen
- Langjährige praktische Erfahrungen als Mitarbeiterin in Kitas, Sprachförderprojekten, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen und Stiftungsprojekten

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Anita Schamberger

## Ort

Frankfurt am Main

## Kontakt

Mail

[kita.qualifizierung@icloud.co](mailto:kita.qualifizierung@icloud.co)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Diplom Sozialarbeiterin FH
- Systemische Coachin DGSG
- Fortbildungsreferentinn

## Bisherige Tätigkeit

- Langjährige Praxiserfahrung in der Kita
- Fachberaterin Bundesprogramm „Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
- Fachberaterin für den Bildungs- und Erziehungsplan
- Fachberaterin für Schwerpunktkitas gem. §32 Abs. 4 HKJGB

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Silvia Schleimer

## Ort

Lörzweiler

## Kontakt

Telefon 0613 89027 84

Mobil 0172 37509 92

Mail [silvia.schleimer@kitaberatung.de](mailto:silvia.schleimer@kitaberatung.de)

Homepage [www.kitaberatung.de](http://www.kitaberatung.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Dipl. Supervisorin, Supervisorin (DGSV)
- Dipl. Sozialpädagogin
- Fortbildnerin (Deutscher Verein)
- Qualitätsmanagerin für Bildungseinrichtungen (Certqua)
- Staatlich anerkannte Erzieherin

## Bisherige Tätigkeit

- Selbständige Supervisorin und Fortbildungsreferentin
- Fortbildung in der Fachberatung, Caritas Frankfurt
- Moderatorin in Bundes- und Landesmodellprojekten
- Referatsleitung im Kultusministerium MV
- Fortbildungsreferentin der Deutschen Angestellten-Akademie Hamburg
- Kitaleitung in kommunalen Einrichtungen

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Julia Wiprich

## Ort

Mainz-Kastel

## Kontakt

zur Zeit nicht buchbar

## Ausbildung und Abschlüsse

- Volljuristin, Personalfachkauffrau mit Ausbildereignung
- Systemische Mediatorin, Coachin, Supervisorin und Organisationsentwicklerin, Train-the-Trainer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit/PR

## Bisherige Tätigkeit

- Aktuell als Referentin Fort- und Weiterbildung Kindertagesstätten für den Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

# Multiplikatorin für „BEP und SP-Kita Fachberatung“



## Vor- und Nachname

Petra Wolf

## Ort

Mainz/Winnweiler

## Kontakt

Mobil 0151 205017 48

Mail [petra.wolf-bep.multiplikatorin@gmx.de](mailto:petra.wolf-bep.multiplikatorin@gmx.de)

## Ausbildung und Abschlüsse

- Diplom-Sozialpädagogin (FH)
- Systemische Beraterin (SG)
- Coach (dvct)
- Qualitätsmanagementbeauftragte (DIN EN ISO 9001:2015)
- Evaluatorin (KTK- Qualitätsbrief)
- Derzeit in Ausbildung zur Qualitätsmanagerin und Auditorin (DIN EN ISO 9001:2015)

## Bisherige Tätigkeit

- Aktuell: Referentin beim Caritasverband für die Diözese Mainz (DiCV) im Referat Kindertagesstätten
- Leitende Funktionen zunächst im Bereich der Heil- und Sonderpädagogik und später in der inklusiven Pädagogik
- Freiberufliche Tätigkeit als Referentin an berufsbildenden Schulen und Fortbildungsinstituten
- Freiberufliche Tätigkeiten in der Beratung, Training, Coaching und Organisationsentwicklung



## Termine und Kursanmeldung

**Aktuelle Termine und Informationen zur Kursanmeldung finden Sie auf der Startseite von BEP-Connect unter folgendem Link:**

**<https://bep-connect.de/>**